

ADAC Ski-Training für Piste und Powder

Die Skischule Reit im Winkl bereitet Wintersportler, vom Fortgeschrittenen bis zum Experten, mit neuer Kooperation optimal auf Schnee und Berge vor

Der ADAC steht für Service und Sicherheit im Straßenverkehr. Der Deutsche Skilehrerverband e. V. (DSLVL) bringt mit professionellem Know-how Sicherheit auf die Pisten. Das Beste von beiden Verbänden können Skifahrer und Snowboarder jetzt neu beim vierstündigen ADAC Ski-Training erleben. Die Ski- und Snowboardlehrer der Skischule Reit im Winkl - Winklmoos stehen in den Startlöchern, um Wintersportler in Reit im Winkl - Steinplatte in den Bereichen Balance & Technik, Spur & Tempo sowie Material & Taktik zu trainieren. In kleinen Gruppen mit maximal sechs Teilnehmern spielt das Thema Sicherheit die entscheidende Rolle. ADAC Mitglieder erhalten einen **Vorteilspreis von 59 Euro, Nicht-Mitglieder zahlen 75 Euro.**

Beim Autofahren kennt Frau und Mann das schon lange. Auf schneeglatter Fahrbahn bewegen sich vier Reifen anders als auf Asphalt. Wer den Kontrollverlust schon selbst erleben musste, belegt kurz darauf ein Fahrsicherheitstraining. Beim Wintersport ist das ähnlich. Aus dem Nichts taucht eine Eisplatte auf, unverhofft kommt eine Engstelle oder es heißt plötzlich „Ausweichen“ oder schnell „Stopp“. Diese oder ähnliche Situationen mit zwei oder vier Kanten zu meistern, vermeidet nicht nur Unfälle, sondern steigert den Fahrspaß um ein Vielfaches. Helme und Protektoren schützen, aber die Sicherheit auf den Pisten erhöht nur besseres und souveränes Fahrkönnen. „Sicherheit im Wintersport beginnt nicht auf dem Kopf, sondern im Kopf“, sagt Wolfgang Pohl, Präsident des Deutschen Skilehrerverbandes und appelliert an die Selbstverantwortung jedes einzelnen Sportlers.

Komfortzone verlassen und Gefahren erkennen

Schnelles Ausweichen oder eine plötzliche Notbremse zwingt den Schneesportler aus seiner persönlichen Komfortzone. Beim ADAC Ski-Training der Skischule Reit im Winkl - Winklmoos werden diese Situationen außerhalb des individuellen Wohlfühl-Bereichs gezielt geübt. Die Experten helfen mögliche Gefahrenstellen zu erkennen und überraschende Momente sicher zu beherrschen. Dabei bezieht sich der Schneesport-Coach nicht nur auf das Fahrkönnen seiner Schützlinge, sondern passt die Übungen an die jeweilige Schnee- und Hangbeschaffenheit sowie an das Tempo an.

Fit für die Piste

Das ADAC Ski-Training wird in drei Bereiche gegliedert: Spur & Tempo, Balance & Technik sowie Material & Taktik und findet in den Lernebenen blau, rot und schwarz, entsprechend der Pistenschwierigkeitsgrad statt.

In jedem Übungsteil erleben Wintersportler ihre Ski oder das Snowboard von einer ungewohnten Seite und bekommen Techniken an die Hand, die sie in den Bergen selbst verfeinern können. Beim „Spur & Tempocheck“ wird beispielsweise das intuitiv richtige Manöver auf stark frequentierten Pisten trainiert. Im Bereich „Balance & Technik“ überraschen die Schneesportlehrer mit ungewöhnlichen Übungen, die auch ohne Schnee funktionieren. Wunder können die Teilnehmer im Bereich „Material & Technik“ erleben. Denn beim Wechsel vom alten Ski oder Snowboard auf neues Material bekommt jeder ein ganz neues Fahrgefühl. Oder man lernt, zu welcher Tageszeit, welcher Hang am besten zu befahren ist. Zu all diesen Fragen gibt es beim ADAC Ski-Training die richtige Antwort.